

Sommerferien in Japan

Wie reagierst du auf wahre Träume?

Von OceanSoul

Kapitel 5: Mittwoch, 18. Juli, 11.15 am, in irgendeinem Kiosk in Tôkyô

Arashi hatte sich entschlossen, an diesem Tag einen Anime-Manga-Einkaufsbummel durch Tôkyô zu machen. Als sie endlich einen Kiosk gefunden hatte, in dem es haufenweise Fanartikel von Yu-Gi-OH!, Beyblade und One Piece, Animezeitschriften und Mangas gab, begegnete ihr auf einmal Ray-Chan. An ihrer Seite war ein Junge mit langen weißen Haaren. Er trug ein türkis-grünes Hemd und einen Millenniums-Ring um den Hals. Die Ärmel des Hemdes hatte er hochgekrepelt und die Knöpfe aufgelassen, da es ziemlich warm war.

Arashi war klar, um wen es sich bei Ray-Chans Begleitung handelte.

Um auf sich aufmerksam zu machen, rief sie: "Hey, Ray-Chan, tachchen! Hi Bakura!"

Als sie die Stimme ihrer Freundin hörte, wunderte sich Ray-Chan. "Oh! Nanu? Arashi, was machst du denn hier? Ich denke, du sitzt jetzt in Berlin und bläst Trübsal, weil du den Flug verpasst hast." Arashi antwortete: "Würd ich jetzt auch, wenn nicht der -Bestimmte Eine- zufällig gerade was geschäftliches abgeschlossen und nach Japan hätte zurückfliegen wollen. Da es aber genau so und nicht anders war, hat er mich gleich mitgenommen." - "Ah ja. Und dann warst du vermutlich überglücklich. Alles klar. Den Rest kannst du mir ja nachher am Strand erzählen." - "Hmhm. Okay. Aber wart mal noch'n Moment. Ich will mir noch schnell die neue -Animania- holen. Bin gleich da!" Während Arashi an der Kasse schlange stand, fragte Bakura Ray-Chan: "Sag mal, wer ist das denn?" Ray-Chan antwortete: "Das ist Arashi, meine Freundin, von der ich dir erzählt hab." - "Ach so."